**<u>Laufen:</u> 8:4 hieß es am Ende des Sonntagvormittags im E2-Jugend Spiel des SV Laufen und des TSV Waging. Die Seerosen wurden in den ersten vier Minuten schier überrannt und lagen da schon 4:0 zurück. Eine zwanzigminütige Schwächephase der Hausherren konnte zwar torreich für den TSV genutzt werden, doch zum Ende hin zeigte sich der SVL erholt und effektiv.**

Gleich nach dem Anpfiff schoss Laufens Max Widmann aus halbrechts auf das Gehäuse der Gäste. Torhüter Leo Tiemann klatschte ab, doch Adrian Hecker stand bereit – 1:0. In der zweiten Spielminute tankte sich Bastian Frank durch und schloss ab – 2:0. Ein Doppelschlag in der 4. Spielminute, und der SVL II lag früh weit in Front. Zuerst erhöhte Max Widmann bevor Adrian Hecker von Linksaußen ins Kreuzeck einnetzte – 4:0. Erst nach zehn Spielminuten konnte sich der TSV Waging am See erholen und selbst für die Partie etwas anbieten. Vor allem Benno Prokscha und Jonas Franke, der beste Gästeakteur, sorgten für Offensivaktionen. Doch dieser Drang wurde jäh durch den Hausherren und dessen fünften Treffer beendet. Max Widmann zog in der 13. Minute aus der Distanz ab. Dabei klatschte sich Leo Tiemann das Leder unglücklich selbst ins Netz – 5:0. Überzeugend war der Auftritt des SV Laufen in dieser Phase, doch so sollte es nicht weitergehen. Waging hatte sich berappelt und versuchte nun deutlich mehr Offensivaktionen zu initiieren. Dies gelang anfangs noch nicht so optimal, doch nach einer Viertelstunde würde der Stöpsel gezogen. Ein weiter Schlag aus der eigenen Hälfte leitete den 5:1 Treffer ein. Laufens Noah Monteiro ging nicht wirklich an das Geschoss und brachte damit seinen Bruder Nicolai Monteiro in erhebliche Erklärungsnot, der das Laufener Gehäuse hütete. Schier wurde Linus Maier durch diesen kapitalen Abwehrfehler eingeladen, den Ball im Tor zu versenken – 5:1.

Fünf Minuten nach Wiederbeginn war es vorerst der TSV Waging, der Druck erzeugte. Auf Rechtsaußen kam Linus Maier durch und brachte das Leder scharf ins Zentrum, welches vom SV Laufen völlig offen gehalten wurde. Jonas Franke schoss ein – 5:2 (30. Minute). Zum wiederholten Male öffnete in der 32. Minute ein weiter langer Gästeschlag die Laufener Defensive. Jonas Franke durfte durchstarten – 5:3 (32. Minute). Der Hausherr sah sich jetzt der Gefahr gegenüber, das Spiel aus der Hand zu geben und den sicher geglaubten Dreier zu verspielen. In der 37. Minute musste Laufens Torhüter Nicolai Monteiro seine Mannschaft vom vierten Gegentreffer bewahren. Wieder kam ein weiter Schlag auf Jonas Franke. Monteiros Mitspieler gaben erneut nur Begleitschutz und verließen sich auf ihren Keeper. Diesmal parierte Monteiro zweimal glänzend. Zwei Minuten nach dieser Chance aber, konnte der SVL den Sack mehr oder weniger zu machen. Über Adrian Hecker fuhr der SV Laufen einen Konter. Hecker spielte durch die Schnittstelle, wo sich Luis Lederer bereitlief und nicht lange fackelte – 6:3. In der 40. Minute zog Bastian Frank einfach mal ab – ein Traumschuss ins Kreuzeck – 7:3. Zwei Minuten in Folge gab der TSV Waging nochmals ein Lebenszeichen von sich. Fabian Thanbichler und Nicolai Monteiro hatten kurze Kommunikationsprobleme, welche Jonas Franke nutzte und an Monteiro vorbeischob – 7:4. In der 48. Minute der Schlusspunkt der Partie am

Sonntagvormittag in Laufen. Max Widmann kämpfte sich durch drei bis vier Gegenspieler hindurch und zog aus halbrechts ab. Der Ball schlug im langen Toreck zum 8:4 Endstand ein.

*Nicht immer sattelfest musste auch mal Offensivkraft Adrian Hecker in der eigenen Defensive aushelfen und klären.*

*Foto: Christian Schmidbauer für den SV Laufen*